

Studienplan für den Bachelor-Studiengang Lehramt HRGe für das Studienfach Katholische Religionslehre											Polyvalenz														
Fachsemester	Modul	Credits pro Modul	Lehrveranstaltungen (LV)	Credits pro LV	Pflicht (P)	Wahlpflicht (WP)	Veranstaltungsart	Gruppengröße	Semesterwochenstunden (SWS)	Kategorie	Zulassungsvoraussetzungen	Prüfung	Anzahl der Prüfungen je Modul	BK	Gy	HR	Ge	GS							
1	Gegenstand, Aufgabe und zentrale Fragen der Theologie in der Differenziertheit ihrer Fächer ansprechen können	12	Einführung in die alttestamentliche Bibelwissenschaft	2	P		VO	Keine Begrenzung	2	einführend	keine			X	X	X	X	X							
			Einführung in die neutestamentliche Bibelwissenschaft	2	P		VO	Keine Begrenzung	2	einführend	keine				X	X	X	X	X						
			Die historisch-theologische Bedeutung der christlichen Initiation	2	P		SE	Keine Begrenzung	2	einführend	keine					X	X	X	X	X					
			Einführung in die Systematische Theologie	2	P		SE	Keine Begrenzung	2	einführend	keine					X	X	X	X	X					
2	Formen theologischen Arbeitens kennen- und anwenden lernen	12	Einführung in die Praktische Theologie/Religionspädagogik	2	P		SE	Keine Begrenzung	2	einführend	keine				X	X	X	X	X						
			Tutorium: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	2	P		TU	30	2	einführend	keine					X	X	X	X	X					
			Das Methodenspektrum der alttestamentlichen Exegese kennen lernen (AT oder NT)	3	P	WP ¹	SE	50	4	einführend	keine					X	X	X	X	X					
			Die Bedeutung des Christentums für das soziale Werden Europas	3	P		SE	Keine Begrenzung	2	einführend	keine					X	X	X	X	X					
3	Ausprägungen des christlichen Glaubens in der Geschichte kennen lernen	11	Formen theologischen Denkens anhand von Schöpfungstheorie und Eschatologie	3	P	WP ²	VO	200	2	einführend	keine				X	X	X	X	X						
			Die korrelative Grundstruktur religionsdidaktischer Arbeit *	3	P		SE	45	2	einführend	keine					X	X	X	X						
			Biblische Zeitgeschichte Altes Testament	3	P		VO	Keine Begrenzung	2	einführend	bestandene Modulprüfung des Moduls 1					X	X	X	X	X					
			Biblische Zeitgeschichte Neues Testament	3	P		VO	Keine Begrenzung	2	einführend	bestandene Modulprüfung des Moduls 1					X	X	X	X	X					
4	Relevanz der Theologie für Gesellschaft und Kirche aufzeigen	9	Das liturgische Jahr zwischen Spätantike und Gegenwart	3	P		SE	Keine Begrenzung	2	einführend	bestandene Modulprüfung des Moduls 1				X	X	X	X	X						
			Gottes Handeln in der Geschichte	2		VO	200	2	einführend	bestandene Modulprüfung des Moduls 1						X	X	X	X						
			Ausgehend von Texten des AT oder des NT zu gesellschaftlichen Fragen Stellung beziehen	3		VO	Keine Begrenzung	4	aufbauend	keine						X	X	X	X						
			Die Sozialgeschichte des Christentums	3		SE	Keine Begrenzung	2	aufbauend	keine						X	X	X	X						
5	Theologische Inhalte für unterrichtliche Lernprozesse angemessen strukturieren	9	Die personalen, lebensweltlichen, gesellschaftlichen Voraussetzungen ... religiösen Lernens	3	P		VO	Keine Begrenzung	2	aufbauend	keine				X	X	X	X	X						
			Ausgewählte Themen des AT oder des NT für den Unterricht erschließen	3		SE	50	4	aufbauend	keine						X	X	X	X						
			Historische Theologie in aktueller Vermittlung	3		SE	Keine Begrenzung	2	aufbauend	keine						X	X	X	X						
			Gott im Unterricht thematisieren	3		SE	50	2	aufbauend	keine						X	X	X	X						
6	Berufspraktikum	6(3)	Unterrichtliche Lernprozesse kompetenzorientiert planen, gestalten und auswerten	3		WP ³	SE	45	2	aufbauend	keine					X	X	X	X						
			Begleitveranstaltung zum Berufspraktikum	3		SE	Keine Begrenzung	2	aufbauend	keine						X	X	X	X						
			Die Eucharistie im Mittelalter im Spannungsfeld von Theologie und Religiosität	2	P		SE	Keine Begrenzung	2	aufbauend	keine						X	X	X	X					
			Kirche und ihr Ausdruckshandeln theologisch erläutern	2	P		SE	100	2	aufbauend	keine						X	X	X	X					
Summe Credits			Die Grundlagen einer pluralitätstfähigen Religionspädagogik erläutern	2		WP ²	SE	45	2	aufbauend	keine					X	X	X	X						
Summe Credits														59+3										6	

*die hier unterlegten Felder bilden fachdidaktische VA ab.

1 Die VA kann wahlweise im Alten oder Neuen Testament belegt werden.
2 Diese VA wird alternierend mit wechselnden thematischen Schwerpunkten angeboten.
3 Drei von vier VA müssen gewählt werden.
4 Die VA kann wahlweise in einem der Studienfächer belegt werden.